

# Lünendonk® -Liste 2017: Führende Managementberatungs-Unternehmen in Deutschland

Top 10 der deutschen Managementberatungen				
Unternehmen, die ihren Hauptsitz sowie die Mehrheit des Grund- und Stammkapitals in Deutschland haben.	Gesamtumsatz in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl insgesamt	
	2016	2015	2016	2015
	1 Roland Berger Holding GmbH, München *) 1)	>500,0	>500,0	2.400
2 Simon-Kucher & Partners Strategy Consultants GmbH, Bonn	240,0	208,0	935	820
3 zeb.rolfes.schierenbeck.associates GmbH, Münster	190,0	180,0	860	841
4 Horváth AG (Horváth & Partners-Gruppe), Stuttgart	152,0	132,0	634	570
5 KPS AG, Unterföhring	144,9	122,9	417	354
6 Q_Perior AG, München	131,0	104,0	459	438
7 d-fine GmbH, Frankfurt am Main	125,7	115,2	669	610
8 Porsche Consulting Gruppe, Bietigheim-Bissingen	116,5	103,6	407	385
9 Kienbaum Consultants International GmbH, Köln	108,0	110,0	630	650
10 goetzpartners Group, München	100,7	90,0	309	280

\*) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt / k. A. = keine Angabe

1) Gesamtumsatz > 500 Mio. Euro: Umsatzschätzungen in "Größer-als-Darstellung" aus jeweils aktueller Sicht.

2) Für die Unternehmen AlixPartners und The Capital Markets Company sind keine internationalen Zahlen verfügbar. Beide Unternehmen erzielen jedoch in Deutschland signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen.

3) Hierbei handelt es sich um die internationalen Consulting- und Advisory-Umsätze der Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften.

4) Deloitte erbringt darüber hinaus Advisory Services in anderen Bereichen, inkl. Tax & Legal, Risk Advisory und Audit.

5) Bei IBM handelt es sich ausschließlich um die Consulting-Umsätze, die als Teil der Organisationseinheit Global Business Services erzielt werden.

6) Inklusive der Umsätze von strategy&.

7) Zum 1.1.2016 haben sich die Unternehmen Willis und Towers Watson zusammengeschlossen. Deshalb sind die Zahlen mit dem Vorjahr nicht vergleichbar.

**Hinweis zu Wechselkursen:** Euro-Referenzkurs der Europäischen Zentralbank 1 € = 1,1069 US-\$ (2016) und 1,1095 US-\$ (2015), jeweils im Jahresdurchschnitt.

**Aufnahmekriterium:** Mehr als 60 Prozent des Umsatzes bzw. signifikant hohe Segmentumsätze werden mit klassischer Unternehmensberatung wie Strategie- sowie Organisations- und Prozessberatung erzielt und der Umsatz resultiert mehrheitlich aus Aufträgen am externen Markt.

**Anmerkungen zu den beiden Lünendonk® -Listen:**

1. Die Liste „Internationale Managementberatungen in Deutschland“ umfasst internationale Beratungsanbieter mit ihren globalen Gesamt- oder Consulting-Umsätzen und berücksichtigt alle Unternehmen, die in Deutschland aktiv sind und signifikante Umsätze (mehr als 50 Mio. Euro) mit Managementberatungsleistungen erzielen. Hierbei handelt es sich nicht um ein Ranking, sondern um eine alphabetisch geordnete Marktstichprobe.

2. Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH hat sich im Jahr 2014 für diese Änderungen entschieden, da sich die Beratungsarbeit sowohl internationaler als auch deutscher Beratungsanbieter im Auftrag großer beziehungsweise global agierender Kunden seit einigen Jahren zunehmend grenzüberschreitend und aus unterschiedlichen Niederlassungen und Ländern auf globaler Ebene abspielt. Daher ist ein Ranking ausschließlich nach deutschen Beratungsumsätzen nicht mehr zeitgemäß.

Die Rangfolge der Übersicht basiert auf kontrollierten Selbstauskünften der Unternehmen und Schätzungen der Lünendonk & Hossenfelder GmbH.

COPYRIGHT: Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim 2017 - Stand 24.05.2017 (Keine Gewähr für Firmenangaben)

Internationale Managementberatungen in Deutschland (alphabetische Reihenfolge)				
Unternehmen, die nicht ihren Hauptsitz sowie die Mehrheit des Grund- und Stammkapitals in Deutschland haben und im Jahr 2016 signifikante Umsätze mit Managementberatungsleistungen in Deutschland erzielten.	Weltweite Beratungsumsätze in Mrd. Euro		Weltweite Mitarbeiterzahlen	
	2016	2015	2016	2015
	A.T. Kearney	1,1	1,0	3.900
Accenture *)	16,1	14,6	74.000	67.000
AlixPartners 2)	k.A.	k.A.	1.500	1.400
Aon Hewitt	3,8	3,9	28.000	28.000
Bain & Company *)	2,5	2,3	7.000	6.400
BearingPoint	0,6	0,6	3.819	3.480
Capgemini Consulting *)	2,7	2,6	10.750	10.000
Deloitte *) 3) 4)	14,8	13,8	77.000	72.000
EY 3)	7,1	6,6	48.104	41.623
KPMG 3)	8,8	8,2	54.450	46.500
IBM *) 5)	6,6	6,9	35.000	36.500
McKinsey & Company *)	8,2	7,4	25.500	22.000
Mercer	3,9	3,9	21.000	21.200
Oliver Wyman	1,6	1,6	4.400	4.000
PricewaterhouseCoopers 3) 6)	10,4	10,1	54.372	49.452
The Boston Consulting Group	5,1	4,5	14.000	12.000
The Capital Markets Company 2)	k.A.	k.A.	3.950	3.500
Willis Towers Watson 7)	7,1	7,2	40.000	38.500

Weitere Informationen zum Beratungsmarkt erhalten Sie unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) und in der dazugehörigen **Lünendonk® -Studie „Managementberatung in Deutschland“**. Die Ergebnisse basieren auf Einschätzungen von mehr als 70 Managementberatungs-Unternehmen, die in Deutschland aktiv sind.



# PRESSE-INFORMATION

MB-24-05-17

LÜNENDONK<sup>®</sup>-LISTE 2017:

DIE TOP 10 DER DEUTSCHEN MANAGEMENTBERATUNGEN

- **Umsatzprognose mit über 11 Prozent Wachstum zum dritten Mal in Folge übertroffen**
- **Aufwärtstrend setzt sich 2017 und 2018 fort**
- **Managementberatungen erweitern ihr Portfolio um analytische und kreative Services**
- **Lünendonk<sup>®</sup>-Studie im Juni erhältlich**

**Mindelheim, 24. Mai 2017.**– Die zehn führenden deutschen Managementberatungen haben 2016 mit einem Wachstum von über 11 Prozent ihre Prognose aus dem Vorjahr (+10,9%) erneut übertroffen. Auch die internationalen Beratungsunternehmen sind 2016 auf diesem Niveau gewachsen. Wie bereits im Vorjahr spielt dabei die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland eine entscheidende Rolle. Hinzu kommt, dass der technologische, digitale Wandel die Kunden der Beratung vor sich hertreibt. Die Kunden der Beratungen verfügen hier häufig nicht über Know-how oder Ressourcen in ausreichender Qualität und Quantität. Sie können diese Lücke nur mit Hilfe von Managementberatungen schließen, um Projekte im Umfeld von Service-, Produkt- und Prozessinnovationen agil und schnell umzusetzen. Neben der Digitalisierung forcieren auch Komplexität und zunehmende Kurzfristigkeit des Geschäfts den Beratungsbedarf der Kunden.

Diese Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass die Nachfrage nach Beratung bei den Kunden besonders hoch war und auch absehbar auf hohem Niveau bleiben wird.

Von den zehn führenden Managementberatungen mit Hauptsitz in Deutschland konnten neun Unternehmen ihren Umsatz steigern. Besonders erfolgreich war 2016 das Beratungsunternehmen Q\_Perior mit einem Gesamtumsatzwachstum von über einem Viertel (+26%). Auch das größte deutsche Beratungsunternehmen Roland Berger ist 2016 deutlich gewachsen. Jedoch stehen keine genauen Umsatz- und Bilanzdaten zur Verfügung, weshalb auf eine exakte Angabe des Gesamtumsatzes in diesem Jahr verzichtet wurde.

In Summe erzielten die zehn führenden deutschen Managementberatungen 2016 im In- und Ausland über 1,8 Mrd. Euro Umsatz mit rund 7.700 Mitarbeitern. Deren Zahl stieg gegenüber dem Vorjahr in Summe um 6,5 Prozent. Da das Umsatz- über dem Mitarbeiterwachstum lag, sind auch 2016 die Pro-Kopf-Umsätze und damit die Produktivität erneut gestiegen.

Dass das Mitarbeiterwachstum nicht noch höher ausgefallen ist, lag vor allem am Mangel an qualifizierten Mitarbeitern. Von den insgesamt 73 befragten Managementberatungen klagten 86 Prozent darüber, dass das Finden und Gewinnen von Fachkräften eine sehr große Herausforderung darstellt. „Die Gespräche mit den Beratungen zeigen, dass besonders Beraterinnen und Berater mit mehrjähriger Berufs- und Branchenerfahrung gesucht werden, die sofort Verantwortung in einem Kundenprojekt übernehmen können“, skizziert Jonas Lünendonk, geschäftsführender Gesellschafter und Studienautor, die Situation. Wie im letzten Jahr planen die Managementberatungen auch 2017 wieder Neueinstellungen im Volumen von über 20 Prozent der aktuellen Gesamtmitarbeiterzahl.

Vergleicht man diesen Wert mit der tatsächlichen Entwicklung 2016 (+7,7%), zeigt sich eine erhebliche Lücke.

### **Hintergrund zur Lünendonk<sup>®</sup>-Liste**

Die seit 1997 jährlich erscheinenden Lünendonk<sup>®</sup>-Listen über die führenden Managementberatungen in Deutschland haben seit dem Jahr 2014 ein neues Gesicht. Die Beratungstätigkeit sowohl internationaler als auch deutscher Beratungsanbieter im Auftrag großer beziehungsweise global agierender Kunden gestaltet sich zunehmend grenzüberschreitend und aus unterschiedlichen Niederlassungen heraus weltweit. Ein Ranking ausschließlich nach Beratungsumsätzen in Deutschland lässt sich bei der internationalen Anbieterkategorie daher nicht mehr sinnvoll und ausreichend detailliert abbilden. Aus diesem Grund werden im klassischen Lünendonk<sup>®</sup>-Ranking der Managementberatungen in Deutschland seit 2014 nur noch Unternehmen berücksichtigt, die ihre Gründungshistorie und Kapitalmehrheit in Deutschland haben. Diese zehn umsatzstärksten deutschen Beratungen sind in der Reihenfolge ihrer Gesamtumsätze in der aktuellen Lünendonk<sup>®</sup>-Liste 2016 „Top 10 der deutschen Managementberatungen“ gelistet.

Die multinationalen Managementberatungs-Konzerne, die ihren Hauptsitz beziehungsweise ihre Kapitalmehrheit im Ausland haben, werden – soweit sie 2015 signifikante Umsätze (mehr als 50 Mio. Euro) mit Managementberatungsleistungen im deutschen Markt erzielt haben – in einer eigenen Übersicht „Internationale Managementberatungen in Deutschland“ mit ihren relevanten weltweiten Beratungsumsatz- und Mitarbeiterzahlen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Dabei handelt es sich sowohl um die klassischen großen Strategieberatungen, wie McKinsey, The Boston Consulting Group und Bain, als auch um Gesamtdienstleister, wie Accenture und Capgemini, sowie spezialisierte Beratungsunternehmen aus dem HR-Sektor. Bei den ebenfalls berücksichtigten Umsätzen der Big-4-Unternehmen aus dem Marktsektor Wirtschaftsprüfung handelt es sich um deren so genannte Advisory-Umsätze. Aufgrund der Heterogenität der Umsätze und Leistungen ist ein Ranking auf Basis der weltweiten Beratungsumsätze inhaltlich nicht angemessen.

Zwar wurden für diese Unternehmen keine Umsätze für den deutschen Markt erhoben, allerdings haben Gespräche mit Marktteilnehmern in den letzten Monaten gezeigt, dass sich auch deren Umsätze überaus positiv entwickelt haben und die Steigerungsraten auf dem Niveau der zehn führenden deutschen Managementberatungen liegen.

### **Wachstumstendenz setzt sich 2017 und 2018 fort**

2017 rechnet insgesamt die Hälfte der 73 befragten Managementberatungsunternehmen erneut mit einem Umsatzwachstum von über 10 Prozent. So wird im laufenden Jahr eine Steigerung der Umsätze von durchschnittlich über 11 Prozent erwartet. Da die Daten Ende des ersten Quartals 2017 erhoben wurden, handelt es sich um sehr verlässliche Aussagen der Beratungsunternehmen. Diese positive Tendenz soll sich auch 2018 fortsetzen. Untermauert wird diese Erwartung auch von der prognostizierten Entwicklung der Budgets auf Kundenseite. So rechnen derzeit 83 Prozent der befragten Managementberatungen mit einem Anstieg der Budgets für Beratungsprojekte in den Kundenunternehmen.

## **Managementberatungen erweitern ihr Portfolio um analytische und kreative Services**

Das große Thema Digitalisierung bedeutet auch, dass die Kunden und ihre Erfahrungen mit Produkten und Services künftig noch wichtiger werden. Daher spielen neben reinen Effizienzthemen zunehmend auch Fragestellungen rund um Brand Building, Design, Prototyping, Customer Experience und Customer Journey eine entscheidende Rolle. Die Implementierung neuer Services und Produkte hat somit Einfluss auf nahezu alle Bereiche des Unternehmens. Entsprechend werden Dienstleistungspartner gesucht, die in der Lage sind, digitale Geschäftsmodelle und Prozessautomatisierung im Sinne von Plan, Build und Run aus einer Hand oder mit Hilfe eines umfangreichen Partnernetzwerks anzubieten. „Es ist daher nicht verwunderlich, dass über 90 Prozent der Beratungsgesellschaften der Meinung sind, dass man zukünftig über einen Wettbewerbsvorteil verfügt, wenn man Strategie-, Kreativ- und Analyse-Know-how aus einer Hand anbieten kann“, sagt Jonas Lünendonk. In den vergangenen zwei Jahren wurden daher zahlreiche Kreativ- und Design-Agenturen von Managementberatungen gekauft.

Eine noch entscheidendere Rolle spielt im Beratungsmarkt aber auch das Themenfeld Big Data und Business Analytics. Nahezu alle Beratungen sind der Meinung, dass Entwicklungen in diesem Bereich kurzfristig das Geschäft am meisten beflügeln. Die Managementberatungen haben darauf bereits reagiert und bauen eigene Kapazitäten im Umfeld der Datenanalyse und des maschinellen Lernens auf.

**Zur Lünendonk®-Studie**

Die Lünendonk®-Liste bildet die Grundlage für die Lünendonk®-Studie, die im Juni erscheint. Für die Studie sind auch in diesem Jahr mehr als 70 in Deutschland aktive Managementberatungen im Zeitraum Februar bis April 2017 umfassend befragt worden.

Die Lünendonk®-Studien und Publikationen gehören als Teil des Leistungsportfolios von Lünendonk zum „Strategic Data Research“ (SDR). In Verbindung mit den Leistungen in den Portfolio-Elementen „Strategic Roadmap Requirements“ (SRR) und „Strategic Transformation Services“ (STS) ist Lünendonk in der Lage, seine Beratungskunden von der Entwicklung der strategischen Fragen über die Gewinnung und Analyse der erforderlichen Informationen bis hin zur Aktivierung der Ergebnisse im operativen Tagesgeschäft zu unterstützen.

**Das Unternehmen**

Die Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim, analysiert europaweit Unternehmen aus der Informationstechnik, Beratungs-, Prüfungs- und Dienstleistungsbranche. Mit dem Konzept Kompetenz<sup>3</sup> bieten die Informations- und Transformationsberater unabhängige Marktforschung, Marktanalyse und Marktberatung aus einer Hand. Der Geschäftsbereich Marktanalysen betreut die seit 1983 als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ sowie das umfassende Research-Programm.

**Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Jonas Lünendonk

Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: +49 8261 73140-0

E-Mail: [j.luenendonk@luenendonk.de](mailto:j.luenendonk@luenendonk.de)

Sprockamp Werbung und PR

Eva Sprockamp

PR-Beraterin

Telefon: +49 8247 30835

E-Mail: [eva@sprockamp.de](mailto:eva@sprockamp.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 73140-0 · Telefax: +49 8261 73140-66

Homepage: <http://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

St.-Anna-Str. 26, 86825 Bad Wörishofen

Telefon: +49 8247 30835 Telefax: +49 8247 3083-65

Homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die Liste finden Sie im Internet unter:**

<http://www.luenendonk.de/presse>